

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f-Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Donnerstag, den 22. April 1976, 7.45 Uhr

Laut Wetterwarte ist heute unter nördlichen Winden Abkühlung und bis in mittlere Lagen Schneefall mit mäßiger Ergiebigkeit zu erwarten.

Durch den Temperaturrückgang ist Selbstauslösung von Lawinen kaum möglich. Im Bereich auch der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen besteht daher keine Gefahr.

Auch im Tourengebiet wird die Abkühlung durch oberflächliche Festigung der Altschneedecke die Schneebrettgefahr zu verringern.

Trotzdem bleiben besonders die schattseitigen Hänge mit ihrer Schwimmschnee- bzw. Faulschneeunterlage weiterhin störanfällig. Der zu erwartende geringe Neuschnee wird erst in der Folge in Kammlagen eine örtliche Schneebrettgefahr verursachen. Auf Gletschern besteht durch die geringe Spaltenüberdeckung eine akute Gefahr. Schitouren erfordern daher weiterhin Vorsicht, alpin richtiges Verhalten, und überlegte Routenwahl.

ABTEILUNG I f - Sport

Lagebericht K ü h t a i , Donnerstag, 22. April 1976, 8.00 Uhr

Unter Winden aus Nordwest bis Nordost ist heute bis in mittlere Höhenlagen Schneefall mit höchstensmäßiger Ergiebigkeit zu erwarten.

Durch den Temperaturrückgang ist derzeit mit keiner Selbstauslösung von Lawinen und auch mit keiner Gefahr für Talstraßen zu rechnen. Auch die Schneebrettgefahr ist durch oberflächliche Festigung der Altschneedecke verringert, obwohl die Schattenhänge mit ihrer Schwimmschnee-bzw. Faulschneeunterlage noch störanfällig bleiben.